

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

178 (2.7.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178. Erstes Blatt.

Samstag den 2. Juli

1887.

32.

## Bekanntmachung.

Nr. 2292. Das Oberersatzgeschäft pro 1887 betreffend.

Das Oberersatzgeschäft findet im diesseitigen Amtsbezirk am

**Donnerstag den 7. Juli,**

**Freitag den 8. Juli,**

**Samstag den 9. Juli,**

**Montag den 11. Juli und**

**Dienstag den 12. Juli,**

jeweils Morgens 7 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

**am Donnerstag den 7. Juli:**

- die zu superrevidirenden Invaliden,
- die Reservisten und Wehrlente, welche Felddienstunfähigkeit angemeldet haben,
- die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
- die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
- die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen;

**am Freitag den 8. Juli:**

- die von den Ersatz-Commissionen für dauernd unbrauchbar Befundenen und
- die von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve II. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

**am Samstag den 9. Juli:**

die von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

**am Montag den 11. Juli:**

die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflichtigen und zwar:

1. die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben,
2. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1865,
3. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1866;

**am Dienstag den 12. Juli:**

die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflichtigen:

1. des Jahrgangs 1867,
2. die aus anderen Aushebungbezirken überzählig gebliebenen Pflichtigen der Jahrgänge 1865 und 1866.

Sämmtliche Stellungspflichtigen werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Ziff. 3 der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vorteile verlustig erklärt und an Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläße, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1887.

**Großh. Bezirksamt.**

v. Bodman.

32.

## Bekanntmachung.

Nr. 2293. Das Oberersatzgeschäft pro 1887 betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung werden die Bürgermeisterämter beauftragt, dieselbe sofort in ihren Gemeinden ordentlich zu verkünden.

Uebrigens sind die Pflichtigen noch einzeln zur Musterung vorzuladen, zu welchem Zwecke noch besondere Verzeichnisse werden nachgesendet werden. Die Verzeichnisse sind, mit Beurkundung über die erfolgte öffentliche Bekanntmachung und geschene besondere Vorladung der Pflichtigen versehen, baldigst wieder anher vorzulegen.

Am 7. Juli d. J. wird über die Reklamationen entschieden und haben an diesem Tage die Herren Bürgermeister oder deren Stellvertreter dem Geschäftszimmer anzuwohnen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1887.

**Großh. Bezirksamt.**

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 24519. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, die bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juli v. J. — die Verhütung von Waldbränden betreffend — Tagblatt 1886 Nr. 185 I., nachstehend in Erinnerung zu bringen.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Vorschrift in ihren Gemeinden wiederholt ordentlich bekannt zu machen und das Wald- und Feldhutpersonal mit entsprechender Weisung zu versehen. Wie geschene ist binnen 8 Tagen anher zu berichten.

### Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

Mit Zustimmung des Bezirksrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommisars wird auf Grund des §. 368<sup>a</sup> R.St.G.B. zur Verhütung von Waldbränden bezirkspolizeilich vorgeschrieben:

„Das Tabakrauchen in den jungen Waldschlägen, deren Boden mit dürrer Gras, Moos oder Laub bedeckt ist, ist außerhalb der Landstraßen und Gemeinewege vom 1. März bis 1. Oktober jeden Jahres verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.“

Karlsruhe, den 29. Juni 1887.

**Großh. Bezirksamt.**

v. Bodman.

Dankfagung.

An Geschenken haben wir seit unserer letzten Veröffentlichung weiter erhalten: von Ungenannt 100 M., von Frau Bäck. Durand Zeugengebühr 40 M., von Herrn R. Ballmann Zeugengebühr 1 M., von Herrn Bunzen aus Berlin 2 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen. Karlsruhe, den 30. Juni 1887.

Armenrat. Kraemer.

Bürger.

Groß. Hof- und Landesbibliothek.

Zum Zwecke des Büchersturzes sind die entlehnten Werke sämmtlich in der Zeit vom 1. bis 9. Juli einzuliefern. (Statut S. 19.) Karlsruhe, den 1. Juli 1887.

Die Verwaltung.

3.1.

Badischer Frauenverein.

Die Berufung des Landesausschusses für das Jahr 1887 betreffend.

Die diesjährige Versammlung des Landesausschusses wird nunmehr Donnerstag den 7. Juli d. J., Vormittags halb 10 Uhr, im städtischen Rathhaus-Saale zu Mannheim stattfinden.

- Gegenstand der Verhandlungen wird sein: 1. Bericht des Generalsekretärs über die Thätigkeit des Vereins, seiner Abtheilungen und Zweigvereine während des Jahres 1886; 2. Vorlage der Rechnung des Central-Landessfonds für 1886; 3. Mittheilung über den Dispositions- und Hilfsfonds; 4. Bericht des Herrn Beirathes des Mannheimer Frauenvereins über dessen Thätigkeit; 5. Vortrag des Herrn Bürgermeister Bräuning von Mannheim über das Armenwesen der Stadt.

An den Besprechungen können Vertreter aller Vereine theilnehmen; zur Beschlussfassung bezüglich der unter Ziffer 2 und 3 erwähnten Beratungsgegenstände sind nur die Vertreter der stimmberechtigten Vereine berufen.

Wir laden zur Theilnahme an dieser Versammlung sämmtliche Mitglieder des Vereins, solche anderer Wohlthätigkeitsvereine und alle Freunde gemeinnütziger Bestrebungen hiermit erbenst ein, mit dem Bemerkten, daß der Mannheimer Frauenverein sich freundlich erboten hat, auf Wunsch für Privatquartier zu sorgen; zeitige Anmeldung hierwegen, sowie wegen der Theilnahme an dem beabsichtigten gemeinsamen Mittagsmahle zu drei Mark das Gebet werden erbeten an die Adresse des Herrn Beiraths Major a. D. Seubert in Mannheim. Karlsruhe, den 30. Juni 1887.

Der Vorstand.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Zur Herstellung eines Abtrittsgebäudes auf dem Bahnhofe zu Karlsruhe werden folgende Bauarbeiten im Submissionsweg in Auford vergeben:

- 1. Maurerarbeiten zusammen 605 M. 32 S. 2. Zimmerarbeiten 563 M. 12 S. Pläne, Kostenüberschlag und Bedingungen können auf diesseitigem Hochbau-Bureau eingesehen werden und sind die bezüglichen Angebote spätestens bis Mittwoch den 6. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1887. Der Groß. Bahnbauinspektor.

Bekanntmachung.

Nr. 1463. Wegen Ueberschreitung der Lagerfrist wird kommenden Dienstag den 5. Juli, Vormittags 9 Uhr, bei diesseitiger Niederlageverwaltung eine Riste Wein gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wovon Kaufliebhaber eingeladen werden. Proben können auf dem Bureau der Niederlageverwaltung Zimmer Nr. 7 entnommen werden. Karlsruhe, den 29. Juni 1887.

Groß. Hauptsteueramt. 2.2. Neumann.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

2.2. Akademiestraße 15 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32 im 2. Stock.

3.3. Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber, ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei Anselm Hirsch daselbst.

— Kaiserstraße 164 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 187, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Karlstraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 4-6 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kleine Familie auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr oder Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Kriegstraße 40, beim Bahn-Postgebäude, ist im Hinterbau der 1. Stock, bestehend aus einem großen Magazin, und der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst zugehörigem großem Keller, auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 d im 2. Stock.

— Luisenstraße 8, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Luisenstraße 12 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47 im 2. Stock.

4.2. Marienstraße 1 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

\*3.2. Ruppurrerstraße 30 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli wegen Verziehung an ordnungsliebende Leute ohne Kinder zu vermieten.

\*3.3. Schirmerstraße 5 (Hardtvaldstadtheil) ist das Hochparterre, bestehend in 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 5 Uhr im Hause selbst.

\* Schlossplatz 3 ist eine Herrschaftswohnung von 13 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt mit 7-8 Zimmern vermietet werden.

3.3. Schlossplatz 6 ist im 3. Stock (Schlossplatzseite) eine Wohnung von 6 Zimmern mit nöthigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

— Sophienstraße 45 ist im 2. Stock eine helle, geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 3 Kellerabtheilungen etc. billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*2.2. Wilhelmstraße ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Speich. und an der Waschküche, an ordnungsliebende Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2b im 1. Stock.

\*3.3. Wilhelmstraße 37 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, wegen

Verziehung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 23 im 1. Stock.

2.2. Wilhelmstraße 47 ist wegen Verziehung eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 g. d. h. schönen Zimmern, 1 oder 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\*156. In schönster, freier Lage des westlichen Stadttheils sind Wohnungen von 7 Zimmern und allem Zugehör sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli oder Oktober billig zu vermieten. Nähere Auskunft Kaiser-Allee 53a im Laden.

— Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zugehör, ist per 23. Juli Bezugs halber an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3a im Laden.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 13.

— Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— In meinem Hause, Belfortstraße 16, ist der 3. Stock, enthält 8 Zimmer, event. Badezimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten. L. Kabisch, Civilingenieur.

L. Kabisch, Civilingenieur.

Villa zum Alleinbewohnen mit großem Garten, Kaiser-Allee 39, dem Wald gegenüber, beabsichtigt zum 23. Oktober zu vermieten. Liebhaber wollen sich zwischen 2 und 6 Uhr Nachmittags die Räumlichkeiten ansehen. Karl Stockmayer, Kaiser-Allee 39.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 138 ist eine Wohnung mit Werkstätte, sowie eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9, 3. Stock links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Schützenstraße 12 ist ein schöner Laden sammt Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, parterre.

Laden zu vermieten.

2.2. In bester Lage der Kaiserstraße ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 801 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

\*2.2. Eine ruhige Familie von auswärts sucht per 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, im westlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre O. F. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör (kann auch in zwei Stockwerken bestehen), womöglich mit Garten, zu mieten gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe unter R. B. 2 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche für die Gesellschaft der Arena Immob. möblirte Wohnungen auf circa drei Wochen vom 5. Juli ab. Offerten an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

G. Grählert, Geschäftsführer.

\* Eine Wohnung von 7-8 Zimmern mit Zugehör oder 2 Wohnungen von 4-5 Zimmern in einem Hause werden zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Chiffre L. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern im Bahnhofsviertel oder in sonstiger Nähe des Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

\*21. Gesucht zum Juli in einem Haus 2 Wohnungen, jede von 6-7 Zimmern, Küche und Zubehör, Ballon und Stall, oder eine herrschaftliche Wohnung beagl. womöglich Bestens, Kriegs- oder Stephanienstrasse. Offerten sind direkt Erbprinzenstrasse 22 abzugeben.

**Eine Wohnung**

von 3 kleineren Zimmern wird von einer ruhigen, kleinen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre W. Nr. 1 befördert das Kontor des Tagblattes 33.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine Parterre-Wohnung im Preis von 300-450 Mark per Jahr wird von ruhigen, kinderlosen Leuten auf 23. Oktober zu mieten gesucht durch H. Trüster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3. 44.

**Laden mit Wohnung gesucht.**

\* Auf 23. Oktober d. J. wird ein Laden mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter J. V. 4 abgeben zu wollen.

**Zimmer zu vermieten.**

Kaiserstraße 177 ist im 2. Stock ein nach der Straße gebendes, fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, event. mit Burschenzimmer, per 1. Juli zu vermieten.

\*33. Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern ist sofort oder auf 1. Juli an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 48 im Hinterhaus.

\*33. Bahnhofstraße 42 ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht über den Hauptbahnhof sofort billig zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schumacher Wittwe im 4. Stock.

— Akademiestraße 75 ist ein feines solides Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*22. Luisenstraße 44 sind zwei möblierte Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

Marienstraße 14 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist so gleich an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Amalienstraße 77, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

**Kaiserstraße 215**

\*32. (Deutscher Hof) sind elegant möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. Auskunft eine Treppe links.

**Ein schönes Lokal**

ist zu vermieten bei Karl Hauser, 3 r Einigkeit, Wilhelmstraße 47.

**Mitbewohner-Gesuch.**

Schützenstraße 65 wird ein Mitbewohner in eine Mansarde gesucht. Näheres im Laden dafelbst.

**Eine große Werkstätte**

mit Kontor ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 15. 22.

**Pension-Anerbieten.**

32. In einer anständigen Familie findet ein junger Herr oder ein Fräulein um billigen Preis angenehme Pension. Zu erfragen Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Zimmer-Gesuch.**

22. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, nächst dem Eisenbahnübergang in der Sophienstraße, wird von einem soliden Herrn per 1. Juli bei einer anständigen, ruhigen Familie gesucht. Offerten unter S. S. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension-Gesuch.**

\*33. Ein selbstständiger, alleinstehender Herr, Mitte der 20er Jahre, sucht compl. Pension, am liebsten bei Leuten, welche nicht gewerbmäßig vermieten. Umgehende Offerten sub Nr. 210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pensions-Gesuch.**

\*51. Ein selbstständiger, alleinstehender Herr, Mitte Zwanziger, wünscht compl. Pension bezw. famil. Anschluß, am liebsten bei Leuten, welche nicht nötig haben, heraus ein Geschäft zu machen oder gewerbmäßig zu vermieten. Gute Bezahlung event. selbstredend. Gest. Offerten unter Chiffre M. N. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht werden**

2-3 gut möblierte Zimmer (sonnenseitig) nahe der Leopold- oder Stephanienstraße vom 15. September ab. Offerten unter A. F. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*21.

**Dienst-Anträge.**

\*22. Ein tüchtiges Zimmermädchen sowie ein Hausmädchen werden sofort gesucht: Adlerstr. 37.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine Stelle: Kaiserstraße 109 im 2. Stock. Ebenfallselbst wird auch eine gute Näherin gesucht.

Sogleich werden einige tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen von 15 bis 17 Jahren kann sofort eintreten: Marienstr. 34 im 2. Stock.

**Gelder**

auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % auf 2. Hypothek zu 4 1/2 % auszuliehen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

**Kapital-Gesuch.**

\*22. Beabs. Stellung einer Kautions werden auf vorläufiglich einige Jahre gegen 4-5%ige Verzinsung, je nach Uebereinkunft,

**600 MARK**

zu leihen gesucht. Gest. Anerbieten wolle man unter Chiffre N. Z. Nr. 10150 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kapital-Gesuch.**

Sofort oder auf 15. August werden 6000 bis 10000 Mark aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Directrice-Gesuch.**

33. Für ein feines Damen-Wäsche-Geschäft wird eine Directrice gesucht. Praktische Erfahrung, langjährige Thätigkeit und selbstständiges Disponiren wird beansprucht. Offerten n. bft. Beifügung von Zeugnissen und Photographie unter Directrice-Gesuch 171\* an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrling-Gesuch.**

Zum sofortigen Eintritt suche für mein Blech-neret-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft einen Lehrling mit sofortiger Vergütung.

**Leopold Maler,**

Karl Heidenreich's Nachfolger, Ritterstraße 6. 22.

**Ein Bursche**

von 17 bis 20 Jahren kann sofort eintreten: Weidplatz 25 im Laden.

**Eine gesunde Schenkammer**

aus dem Kinzigthal sucht hier oder auswärts Stelle. Zu erfragen bei Frau Hils, Schwandenstraße 13.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

31. Eine ältere Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Dieselbe würde auch einen Monatsdienst annehmen. Näheres Werderstr. 31 im 5. Stock.

**Empfehlung.**

32. Herren- und Damen-Waschkleider, Vorhänge (weiß und crème), Herrenhemden, Kragen, Manschetten sowie sämtliche Stärkewäsche werden gewaschen, gebügelt und billigt berechnet. Eine Tochter aus guter Familie kann auch zum 1. Juli in den Lehrkurs der Feinbüglerlei bei Frau Kohlund, Birkel 20 im Seitenbau, eintreten.

**Sunde**

werden geschoren und gewaschen von Frau Böckle, vormals Schäufele Schriftliche oder mündliche Aufträge: Hermannstraße 14. \*31.

**Ein gebrauchtes Hofthor**

ist zu verkaufen: Karlstraße 36. \*

**Haus-Verkauf.**

\*21. Wegen Bezaug von hier ist ein noch neues, kleineres Haus mit Laden und Garten in sehr schöner, gesunder Lage um billigen Preis zu verkaufen und wird der Kaufpreis sammt Inventar 14000 Mark nicht übersteigen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Dieses Anwesen wäre sehr geeignet für einen angestellten Mann, welcher seiner Frau ein sauberes, rentables Geschäft übertragen will. Lusttragende wollen ihre Adresse verschlossen bis 6. d. M. unter M. B. Nr. 3449 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Häuser, Gasthäuser, Fabriken, Mühlen, Hof- u. Landgüter etc. zu verkaufen** durch Urban Schmitt, Liegen- schaftskadentur, Blumenstraße 4. 32.

In guter Geschäftslage habe ich im Auftrage zu verpachten oder zu verkaufen: Auf 23. Oktober 1887 beziehbar:

- 1. eine Wirthschaft mit sehr schönen Räumlichkeiten und der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
- 2. eine Bäckerei, ebenfalls der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

**Th. Schütz,**

31. Scheffelstraße 41a.

**Verkaufs-Anzeigen.**

— Ein feiner Bücherschrank, 1 kleinere Etage, 1 Briefkasten in Fächer getheilt, 1 eiserne Bettstelle mit Koffi, Bilder und Spiegel, 1 Fischglas mit Unterfaß und sonst noch Verschiedenes sind zu verkaufen: Hasanenstraße 2 im untern Stock links.

— Ein mittelgroßer Eisschrank, sehr gut erhalten, 1 Kinderwagen und Gartenstühle sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 13.

22. Rheinstraße 25 (Mühlburg) ist 1 Glaschrank, 1 Regal mit Schubladen, 1 kleiner Ladentisch und eine Schaufenstereinrichtung billig zu verkaufen. Die Gegenstände eignen sich für ein Fuß-, Posamentier- etc. Geschäft.

\* Lessingstraße 11, parterre, ist ein gebrauchtes Sopha zu verkaufen.

\* Eine zinkene Badewanne ist mit oder ohne Ofen sehr billig zu verkaufen: Akademiestraße 30 im Hinterhaus. Ebenfallselbst sind auch Badewannen auszuliehen.

**Zu verkaufen:**

eine rotbe Blüschgarnitur, einen Ovaltisch und zwei Spieltische. Zu erfragen unter Ch. B. im Kontor des Tagblattes.

**Ein neuer Bogelläng**

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Duesstraße 4 im 1. Stock. 22.

**Einen Einspänner-Deiterwagen** hat im Auftrag billig abzugeben: 22. Wagner-Gemüner, Rappurt.

**Guter Gartengrund**

kann unentgeltlich abgeführt werden. Zu erfragen Scheffelstraße 10 im Laden. 32.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*22. Ein gut rentables Haus, nicht über 35000 M., wird im Bahnhofstadtteil von soliden Leuten zu kaufen gesucht. Auskunft durch H. Strohmaier, Herrenstraße 8.

**Haus oder Villa**

mit Garten, nicht sehr groß, in angenehmer Lage wird gegen Baar zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter B. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Frisch gepflückte**

**Rosen**

werden angekauft zu 50 Pf. per Kilo. Die Ablieferung muß in den Vormittagsstunden geschehen.

**Erste Karlsruher**

**Parfumerie- & Toiletteseifen-Fabrik** F. Wolf & Sohn, Kaiserstraße 106. 66.

**Zapf-wirthschaft-Gesuch.**

\*21. Ein cautionsfähiger junger Mann (Meßger) sucht eine gangbare Zapf-wirthschaft. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. K. Nr. 100 abzugeben.

### Aerztliche Anzeige.

Der Unterzeichnete hat sich zur Ausübung der ärztlichen Praxis hier niedergelassen.  
Sprechstunde: 2-4 Nachm. \*54.

**Dr. Otto Tross,**  
prakt. Arzt,

56 Schützenstrasse 56.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Kuscheln etc., Naphthalin, Camphor, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten.

**Carl Roth,**  
Droguerie.



## Thee,

— eine frische Sendung, ist soeben eingetroffen bei

**Carl Bregenzer,**  
Grossh. Hoflieferant.

### Zu Frühjahrs- u. Sommerkuren.

In warmem Wasser aufgelöst und in der Frühe getrunken, eignet sich das

**Baden-Badener natürliche Quellsalz** mit bestem Erfolge zu blutreinigenden und schleimlösenden Trankturen, gegen alle gichtische und scrophulöse, gegen Nieren- u. Blasenleiden, Magen- und Darmkatarrh, Kehlkopf-, Brust- und Lungenkrankheiten.

Das Salz ist zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken. Haupt-Depôt bei Herrn Hofapotheker Sachs.

### Natürliche Mineralwasser.

Apollinis, Apollinaris, Emser, Selterser, Karlsbader, Friedrichshaller Bitterwasser, Kissingen-Rakoczy, Hunyady Janos, Obersalzbrunner Kronenquelle sowie noch verschiedene andere Wasser empfiehlt stets in frischer Füllung.

**H. Bassler** am Durlacherthor.



Täglich frische Fische

**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt täglich frisch eintreffende **Süßrahmbutter.** 84.

**Deutsche Familien-Seife** von **Dr. Pieper & Flatau, Charlottenburg,** frei von aller Schärfe, jedem Haushalt als billig und gut zu empfehlen. Preis pro Enveloppe = 6 St. M. 0.60 Pf. zu haben bei **W. Lichtenfels, Friedrichsplatz 9.** 42.

### Fussbodenglanzlacke

in bekannt guten Qualitäten von 70 Pfg an per Pfund sowie **Oelfirnisfarben,** bestes Grundmittel für Fußböden, schnelltrocknend, strichfertig empfiehlt

**Otto Mayer,**

12.7. Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

### Gegen Motten u. Schaben etc.

zum Schutz für Kleider, Pelzwerk etc. ist das wirksamste das präparierte **Patchouly-Pulver** aus der Kgl. Hofparfümerie G. D. Wunderlich, Nürnberg, präpariert 1882, à 40 Pf bei Herrn

Hoflieferant **Carl Malzacher,** 10.10. Dammstraße 5.

### Handschuhe.

**Handschuhe** in Tricot, 4 Knopf lang, in allen neuen Farben, das Paar 30 Pf.

**Handschuhe** in Seide, 4 Knopf lang, in allen neuen Farben, das Paar 70 Pf.

**Handschuhe** in Seide, 6 Knopf lang, in allen neuen Farben, das Paar 1 M.

**Handschuhe** mit durchbrochenen Manschetten in elegantester Ausführung und allen neuen Farben, das Paar 1 M.

**Maier & Kabenstein,**

4.4. 161 Kaiserstraße 161.

### Schwarze Strümpfe

für Damen und Kinder, **garantirt waschicht,** wieder in allen Grössen vorrätig.

**Heinrich Cramer,** 8.6. 189 Kaiserstrasse 189.

### Unterkleidung

Solideste Fabrikate. Feine **Macco-Jacken** von 1 Mark an, **Hosen,** auch die besten Sachen, billigst. **Oscar Beier,** Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.



**Cravatten, Hosenträger, Gummiväsche, Stoffhandschuhe** empfiehlt zu den billigsten Preisen

**K. Th. Ulmer,** Kaiserstraße 166.

### Cravatten! Cravatten!

— die größte Auswahl — in Neuheiten — zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Jacob Immel,** Kaiserstraße 203, zwischen Wald- und Karlstraße.

### Sächsische Handschuhe

in Seide und Tricot, nur solches Fabrikat, neueste Sachen, zu Fabrikpreisen. **Oscar Beier,** Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

### Leinene Waschstoffe

für Herren- und Knabenanzüge empfiehlt zu billigsten Preisen

**Heinrich Cramer,** 10.7. 189 Kaiserstrasse 189.

### Neueste Sachen in Tricot- und Piqué-Bettdecken

sind wieder in großer Auswahl vorrätig. **M. 1.50** an vorrätig.

**Oscar Beier,** Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

### Schwimm-Anzüge

für Damen und Kinder in allen Grössen vorrätig. **Prompte Anfertigung nach Maass.** Preise **bekannt billig.** 10.5.

**Heinrich Cramer,** 189 Kaiserstrasse 189.

### A. Streit,

Robe **Baumwolltuche** und **Stuhltuche**

**Ettlinger Shirts und Chiffons**

sowie **Crettone, schwarzen u. farbigen Sammet** versendet in jedem Maass zu **Fabrikpreisen.**

**Ettlingen.**

Bei Ansehen jeder Sache mit Maass. Muster nach Preisliste sehen bei zu Diensten.

### Britannia-Bestecke:

- 12 **Esslöffel,**
- 12 **Gabeln,**
- 12 **Kaffeelöffel,**
- 1 **Vorleger,**
- 1 **Gemüselöffel,**

35 Stück liefert billiger als jede Concurrenz zum Ausnahmepreis von nur **M. 8.50,**

leichtere Qualität bloß **M. 7.—.**

NB. Es wird garantirt, das die Bestecke weiss bleiben.

**K. Th. Ulmer, Auswahl-Lager,** Kaiserstrasse 166.

## Im Ausverkauf

bei

**Louis Ullmann:**

Solinger Küchenmesser	10 Pf.
Wassergläser	6 Pf.
echte Britannia-Eßtöpfe	20 Pf.
" " Gabeln	20 Pf.
" " Kaffeelöffel	10 Pf.
Pfeifenmaschinen	50 Pf.
Lampenschinder	5 Pf.
Waschschüssel in Blech	35 Pf.
Casserole mit Deckel in Blech	35 Pf.
Milchtannen u. Eßenträger in Blech mit Deckel	35 Pf.
Geld- und Besteckdörbe	40 Pf.
Tischdecken	10 Pf.
fein polierte Cassetten und Nähmaschinen zum Schließen von 40 Pf. an, Besteck, Messer und Gabeln, Vorlegelöffel, Portemonnaies, Eßenträger, Taschenmesser etc. zu außergewöhnlich billigen Preisen.	

**Louis Ullmann,**

2.1. 46 Kaiserstraße 46.

Eine Parthie zurückgegr.ter

## Gummi-Bälle

werden zu halben Preisen abgegeben.

**Jacob Immel,**

Kaiserstraße 205,  
zwischen Wald- und Karlstraße.

Kaiserstraße 166.

## Vexirkarten, Scherzkarten,

angenehme Unterhaltung für Damen und Herren,

50 Stück zu 40 Pf.

empfiehlt

**K. Th. Ulmer, Auswahl-Lager,**  
Kaiserstraße 166.

NB. Um mehrfach vorkommenden Verwechslungen zu begegnen, bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten.

Kaiserstraße 166.

3.2. Alle vorkommenden

## Tapezier- u. Decorationsarbeiten,

als: Anfertigung von Polstermöbeln, Gardinen u. dgl., Umarbeiten derselben sowie Aufarbeiten von Matratzen etc. in oder außer der Wohnung, Reparaturen von Zug-Jalousien, Tapezieren einzelner Zimmer wie ganzer Gebäude werden unter Zusicherung reeller Bedienung und möglichst mäßigem Preise ausgeführt durch

**Georg Bilger, Tapezier,**  
Karl-Friedrichstraße 1 (Eingang Birkel).

**Empfehlung.**

— Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Rachelöfen** von allen Farben. **W. Leicht's** Dfengeschäft,

Spitalstraße 43.

Reparaturen und Putzen zu billigster Berechnung.

# Gerösteter Kaffee

(in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter **Garantie für Reingeschmack** unsere in **patentirter Röstanlage gerösteten Kaffees:**

Nr.	Bezeichnung	per Pfund zu Mk.
101	Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne)	1.86,
102	Arabischer Mocca (Plattbohne)	1.65,
107	Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne)	1.72,
110	Goldgelber Java (Perlbohne)	1.74,
111	Feinhochgelb Java	1.76,
112	Feingelber Java	1.68,
118	Grünlicher Java	1.62,
124	Java Perl	1.68,
136	<b>Feinhochgelber Java-Mischung</b> (grosse Plattbohne)	<b>1.65,</b>
137	<b>Hochgelber Java-Mischung</b> (mittelgr. Plattbohne)	<b>1.62,</b>
139	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	1.60,
142	Blankgelber Java	1.52,
145	Feinblau Surinamart (mittelgr. Plattbohne)	1.54,
148	Feingrüner Java	1.50,
151	Gut gelber Java	1.48,
157	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt)	1.46.

## Emmericher Waaren-Expedition,

2.1. **Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.**

Filialen: Nr. I, II, III Breslau, Nr. IV, V Strassburg i. E.

## Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls selbst sind meine sämtlichen **deutschen und französischen Weine** auf Lager.

**Neckargemünd.**

**J. F. Menzer.**

Eine Serie

## schwarze Tricot-Tailen,

reine Wolle in hochfeinem Schnitt mit Brustfalten,

**Mk. 3.60 Netto.**

**Emil Müller,**

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Während der Sommermonate bleiben an **Sonntagen** meine Verkaufsräume **geschlossen.**

Während der Sommermonate ist mein Geschäft an **Sonntagen** nur von **10 bis 1 Uhr** geöffnet.

**S. Model.**

Es ist Pflicht jeder Hausfrau, sich von der Güte, Brauchbarkeit und den großen Vorteilen einer Waschmaschine zu überzeugen. 5.5.

**Visitkarten**  
von M. 1 per 100 Stück an,  
**Verlobungs-Anzeigen,**  
**Rechnungsformulare,**  
**Haus-Couverts mit Firma,**  
**Postbegleitadressen,**  
sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert  
billigst  
**Ludwig Erhardt,**  
Erbprinzenstraße 27.

**Grabkränze**  
in Metall mit Porzellan-Blumen, von den einfachsten bis zu den feinsten in diesem Artikel, empfiehlt billigst in überaus reicher Auswahl  
**Joseph Meess,**  
**Ferd. Printz Nachf.,**  
4.4. Erbprinzenstraße 29.

**Zum Abschlusse**  
von  
**Fener-Versicherungen**  
für  
die „**Colonia**“  
empfehlen sich  
**Gebrüder Hirsch,**  
Bezirksagentur,  
Kaiserstraße 167, 1. Stod.

**Besenbranntwein,**  
garantirt ächt, empfiehlt  
**A. Karrer, Branntweinbrennerei,**  
Wielandstraße 10.

**Johannisbeeren,**  
vom Stod weg, sind zu verkaufen und werden Bestellungen auf jedes beliebige Quantum entgegen genommen: Rheinstraße 23, 2. Stod, Mühlburg. 2.2.

**Schrempf'scher Bierkeller,**  
Beierheimer Allee,  
für Bad- und Spaziergänger die schönste gelegene Gartenwirthschaft mit n. u. eingerichteten Nebenräumen. Kinderspielplatz. Bier direkt aus der Brauerei. Reichhaltige Speisekarte.  
Donnerstag Schlachttag  
5.5. **Joseph Lorenz.**

**Empfehlung.**  
— Unterzeichneter empfiehlt seine Wirthschaft zum „**Rheinischen Hof**“ in Maximiliansau. Große, neu gebaute Räumlichkeiten mit Gartenwirthschaft, jeden Sonntag frisch gebackene Fische nebst einem ausgezeichneten Steff Bier von der bayerischen Bierbrauerei-Gesellschaft in Speyer, wozu ich die Besucher von Maximiliansau freundlichst einlade.  
Hochachtungsvoll  
**J. Riebel.**

**Gasthaus zur Germania,**  
Baden-Baden.  
Schön möblirte Zimmer. Guten Mittags- und Abendisch. Restauration zu jeder Tageszeit. Schattiger Garten. Aufmerksamste Bedienung empfiehlt  
3.2.  
**Jean Kutzenberger.**

Wegen seiner sofortigen Wirkung allgemein gewürdigt.

Der ächte  
**Bernhardiner**

Alpen-Kräuter-Magenbitter

12.12. von  
**Wallrad Ottmar Bernhard,**  
Igl. Hofdestillateur in Lindau i. B.,

ist nach wissenschaftlichen Gutachten vieler Universitätsprofessoren und rühmlichst bekannter Aerzte der vorzüglichste Gesundheitslequeur und dabei ein ebenso anmuthendes als Gesundheit förderndes Genussmittel, frei von allen schädlich und drastisch wirkenden Stoffen, er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, führt behilf normaler Verdauung und gesunde Blutbildung herbei; ein Gläschen vor dem Schlafengehen getrunken, bewirkt einen ruhigen erquickenden Schlaf, bedeutenden Appetit, reinigt Eingeweide und Mastdarm, macht regelmäßigen Stuhlgang, stärkt Nerven und Muskeln, gibt dem Körper neue Lebensfrische und ein gesundes, blühendes Aussehen.

Die Flasche ist mit meinem Namen verschlossen und liegt eine Gebrauchsanweisung von Dr. J. B. Kranz bei. Flaschen à M. 2.10, M. 4.—, Probedflacon à M. 1.— sind ächt zu haben in den meisten Apotheken und besseren Geschäften in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz.

In Karlsruhe: F. Nöttinger, Baden-Baden: Wag Reichert, Bruchsal: E. Kallhardt, Durlach: Lud. Reischer, Ettlingen: M. Limberger, Gernsbach: W. Neumann, Kehl: Gust. Fingado, Pforzheim: J. B. Friedrich, Rastatt: G. Worig, Wildbad: Fried. Funf, Cond.

**Wollene Costumeröcke,**

schwarz, farbig und grau, von Mk. 12.— an.

**Emil Müller,**

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Ausführung solid und sauber.



**Eisschränke**

nach neuestem und bestem System, D.R.P., für Haushaltungen, Restaurateure, Fleischer etc., sowie Eismaschinen in diversen Sorten empfiehlt billigst

**Wilhelm Göttle.**

Herausnehmbare Eisbehälter.

Kein Schwitzwasser mehr am Boden.

Gute Ventilation.

**Bad-Anstalt Luisenstraße 81**  
 ist täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends  
 8 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet.  
 Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement  
 35 Pf. Achtungsvoll

**A. Rheinau.**

**9 Tage.**



52.24.

Mit den neuen Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd**  
 kann man die Reise von  
**Bremen nach Amerika**

**in 9 Tagen**

machen. Ferner fahren Dampfer des  
**Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

**Ostasien**

**Australien**

**Südamerika.**

Näheres bei dem General-Agenten  
**Ph. Jac. Eglinger,**  
**Mannheim,**

oder dessen Agenten:

Gottfr. Drollinger, Karlsruhe, Leopold-  
 straße 23,  
 Jakob Drollinger II, Knielingen,  
 Friedr. Barié, Durlach,  
 Heur. Griebel, Königswach.



**Codes-Anzeige.**

Nach Gottes unerforschlichem  
 Rathschlusse entschlief heute Abend  
 8 Uhr in Folge eines Schlagan-  
 falles unser theurer Gatte, Vater, Groß-  
 vater und Schwiegervater

**Sebastian Saar,**

Garnisons-Verwaltungs Inspektor a. D.,  
 im Alter von 74 Jahren.

Karlsruhe, den 30. Juni 1887.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den  
 2. Juli, Abends 6 Uhr, vom Trauerhause,  
 Sophienstraße 18, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage über-  
 gangen worden sein, so bittet man, dieses  
 als solche anzusehen.

**Gesangverein Fidelity.**

22. Die Herren Mitglieder, die am Sonntag  
 den 3. Juli die Sängerfahrt nach Gernsbach  
 mitzumachen gedenken, werden gebeten, am Sam-  
 stag Abend wegen Besprechung und Empfangs-  
 nahme der ermäßigten Fahrbillets im Lokal er-  
 scheinen zu wollen.

Der Vorstand.

**Militär-Verein Karlsruhe.**

Samstag Abend 1/9 Uhr gesellige  
 Unterhaltung im Vereinslokal.

Der Vorstand.



**Größte und reichste  
 Auswahl**

in



Herren-, Damen-, Mädchen-, Kraben- und Kinder-Schuhen,  
 Stiefeln und Pantoffeln von den einfachsten bis zu den hochfeinsten in nur  
 solider Arbeit, auffallend billig.

**L. Diefenbronner,**

3.3.

10 Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

3.2. Zur richtigen Bemessung des Erfordernisses an Steinkohlen  
 werden die verehrlichen Mitglieder, welche ihren Bedarf für die nächste  
 Winterperiode vom Vereine zu beziehen wünschen, um gefällige Auf-  
 gabe des betreffenden Quantum ersucht.

Hierzu dienende Bestellzettel können bei den diesseitigen Verkaufsstellen  
 erhoben und ausgefüllt wieder abgegeben werden.

**Vorläufige Anzeige.**

**Immans Niesen-Arena.**

Einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Anzeige,  
 daß ich im Laufe der nächsten Woche mit meiner aus 40 Personen bestehenden Spezialitäten-  
 Gesellschaft allerersten Ranges einen Cyklus von Vorstellungen auf dem Platze vor der  
 Festhalle eröffnen werde und mache ich ganz besonders darauf aufmerksam, daß mein Ge-  
 schäft das größte, bedeutendste und eleganteste ist, welches in dieser Art in Europa existirt.  
 Da mein Name noch von der Arena Deiche jedenfalls in gutem Andenken steht, hoffe ich,  
 mir die Gunst des geehrten Publikums durch meine großartigen Leistungen neuerdings  
 zu erwerben.

Achtungsvoll

**W. Immans, Direktor.**

**Bad Rothenfels. (Murgthal-  
 Eisenbadstation.)**

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.

Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.

Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

14.9.

**F. Hemmerle.**

1000 M. **Klimatischer Luftkurort** 1000 M.  
 ü. M. **Schönfels** ü. M.

**Schönfels**

Schweiz. **Zugerberg** Schweiz.

Ruhiger, angenehmer Aufenthaltsort. Prachtvolle Waldungen. Spaziergänge.  
 Ausichtsreiches Panorama auf See und Gebirge. Arzt. Bäder. Milch und Molken.  
 Telegraph. Telephonverbindung mit Hotel Löwen in Zug. Prospekte und nähere  
 Auskunft ertheilt bereitwilligst (M.5699 Z.)

5.6

Der Inhaber: **J. M. Bodemer.**

**BAD WILDUNGEN.**

6.5. Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Hy-  
 steric etc. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: **Georg-Victor-Quelle** und **Gele-  
 nen-Quelle**. Wasser derselben wird in stets frischer Füllung versendet. — Anfragen über das Bad,  
 Bestellungen von Wohnungen im Badelagerhause und Europäischen Hofe etc. erledigt:

Die Inspection der Wildunger Mineralq.-Actiengesellschaft.

**Concordia.**

Samstag den 2. Juli d. J., Abends 8 Uhr, findet bei günstiger Witterung  
 im Stadtgarten ein

**Gartenfest**

statt, mit Glückshafen, Tanz (Franzose) und unter Mitwirkung der vollständigen  
 Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments, unter persönlicher Leitung ihres Kapell-  
 meisters Herrn **Benno Dietsch**.

Die verehrl. Vereinsmitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen werden hiezu  
 freundlichst eingeladen. Eintritt frei. Einführung gestattet.

Der Vorstand.

**N. A. Adler,**  
Kaiserstraße  
141.

# Schuhwaaren.

Alle Sorten

## Damen-, Herren- u. Kinder- Schuhe

in nur soliden Fabrikaten empfehle ich in  
größter Auswahl zu billigsten Preisen.

= Specialität in Wiener Schuhwaaren. =

Für die Qualität meiner Waaren leiste ich Garantie, indem ich jeden nicht durch natürliche Abnutzung entstandenen Schaden umsonst reparire.

### Gesangverein Germania.

3.2. Am Sonntag den 3. Juli, Nachmittags 3 Uhr, findet bei günstiger Witterung in dem für uns reservierten **Hugarten** ein

#### Gartenfest,

verbunden mit Musik, Tanz, Glücksrad und Volksbelustigung, statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen ergebenst einladen.

Einführungsrecht ist gestattet.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

#### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Juni d. J. gnädigst geruht, den Oberleutnant und Domänenrath Walter Max Witt in Pensionen in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Allerhöchste Kabinetts Ordre vom 17. d. M. ist folgendes bestimmt:

Parische Jäger-Bataillon Nr. 14:

Busch und Wandel, Premierleutnant, in die II., und Beck, Secondelieutenant, in die IV. Ingenieurinspektion versetzt.

Fortifikation Neubreisach:

Schäpfer, Secondelieutenant, vom Brandenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 3, obiger Fortifikation zugetheilt und

Preußing, Secondelieutenant, von derselben Fortifikation zur Fortifikation Straßburg i. G. versetzt.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

29 Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{11}{100}$	Nordost	unwölk.
12 " Mitt.	+ 14 $\frac{1}{2}$	28 $\frac{1}{100}$	"	"
6 " Abd.	+ 14	28 $\frac{1}{100}$	"	hell
30. Juni.				
6 U. Morg.	+ 7	28 $\frac{1}{100}$	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 13	28 $\frac{1}{100}$	"	"
6 " Abd.	+ 15	28 $\frac{1}{100}$	"	unwölk.

### Museums-Gesellschaft.

Montag den 4. Juli

2.1. bei günstiger Witterung  
**Concert im Garten,**

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.  
Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Der Vorstand.

### Bürgerverein

#### Karlsruher Liederfranz.

Samstag den 2. Juli 1887, Abends 8 Uhr, bei günstiger Witterung

#### Gartenfest

in dem für uns reservierten Garten der Gesellschaft Eintracht, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit freundlichst einladen.

Der Vorstand.

### Allgemeiner Richard Wagner-Verein.

Zweig-Verein Karlsruhe.

Die diesjährige Generalversammlung findet Montag den 4. Juli d. J., Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr, im kleinen Museums-Saale statt; hiezu werden die Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: Rechnungsablage, Neuwahl des Vorstands.

Karlsruhe, den 16. Juni 1887.

Der Vorstand.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe